

Windpocken (Varizellen)

Erreger

- Varicella-zoster-Virus aus der Gruppe der Herpes Viren

Übertragung

- Tröpfchen- und Schmierinfektion, auch durch Luft, hochansteckend! (daher der Name *Windpocken*)

Inkubationszeit (Zeit zw. Ansteckung und Ausbruch der Erkrankung)

- 8- 21 Tage (selten bis zu 28Tagen)

Ansteckung

- 1-2 Tage vor Auftreten des Ausschlages bis zum Eintrocknen der letzten Bläschen, meist 5-7 Tage nach Exanthembeginn.

Symptome:

- Zunächst uncharakteristische Symptome eines grippalen Infektes, ggf. mit Fieber
- Schubweise auftretender, juckender Ausschlag mit stecknadelkopf - bis linsengroßen Knötchen und Bläschen mit wasserklarem Inhalt (ggf. auch trüb).
- Im Verlauf brauner Schorf, der nach ca. 7Tagen abfällt.
- Zahl der entstehenden Bläschen ist unterschiedlich, meist im Gesicht, behaarter Kopf, Rumpf, Mundschleimhaut, Schleimhaut der Genitalien.

Komplikationen:

- Gelegentlich: Narben
- Sehr selten: Lungenentzündungen oder auch Hirnentzündungen

Schwangerschaft:

- in der Regel keine Gefahr, wenn die Mutter bereits Windpocken hatte.
- Erstinfektion der Schwangeren um den Geburtstermin→ Gynäkologen konsultieren.

Behandlung:

- betroffene Stellen mit Gerbstoffen betupfen (z.B. Schwarztee, Anaesthesulf od. Tannosynt lotio)
- keine feuchten Umschläge, da das Eintrocknen der Bläschen dadurch verzögert wird
- evtl. juckreizstillende Medikamente (z.B. Fenistil oder andere Antiallergika)
- kurze Fingernägel, um Kratzen und dadurch Infektionen zu vermeiden
- Homöopathisch: evtl. Rhus tox, D6

Prävention:

- Seit 2004: zweimalige **Impfung** (1. Und 2. Lebensjahr, wird von der Krankenkasse übernommen). Kombinationsimpfung mit Masern-Mumps-Röteln möglich.